

Einladung zur virtuellen Fachveranstaltung des DGB
am 5. Februar 2025 von 14 bis 16 Uhr

Chancen und Handlungsmöglichkeiten für mehr Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen

Die Erhöhung der Ausgleichsabgabe ab 2025 ist ein Schritt zur Förderung der Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderungen in Unternehmen. Dies war eine langjährige Forderung des DGB zur Umsetzung eines inklusiven Arbeitsmarktes entsprechend der UN-Behindertenrechtskonvention. Für Interessenvertretungen wie Schwerbehindertenvertretungen, Betriebsräte und Personalräte eröffnen sich nun verschiedene Handlungsmöglichkeiten, um aktiv zu werden und für mehr Ausbildung und Beschäftigung für Menschen mit Behinderungen zu werben.

Programm:

- Aktuelle Forderungen des DGB für einen inklusiven Arbeitsmarkt

Anja Piel, DGB Bundesvorstand

Vorstellung der zentralen Forderungen des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) für die kommende Regierungsperiode

- Gesetzliche Neuerungen und Chancen für Interessenvertretungen im Dialog mit Arbeitgebern/Personalleitungen

Dr. Annette von Kalckreuth, Abteilungsleiterin BMAS

Überblick über die gesetzlichen Änderungen der letzten Jahre und die sich daraus ergebenden Chancen für mehr Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen

- Wie unterstützt die Bundesagentur für Arbeit (BA) bei der Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen?

Andrea Nahles, Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit

Erläuterung der Programme und Initiativen der BA zur Förderung der Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen.

- Aus der Praxis 1: Chancen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements zur Beschäftigungssicherung

Roswitha Watzlawik, SBV Sanofi; Walter Wendt, SBV Mercedes Benz; Steffen Pietsch, SBV Deutsche Bahn

Erfahrungen aus der Praxis: Wie das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) dabei hilft, die Beschäftigungsfähigkeit von Mitarbeitenden mit Behinderungen zu sichern.

- Aus der Praxis 2: Der BIS e.V. Berlin unterstützt Unternehmen bei der Ausbildung und Beschäftigung von jungen Menschen mit Behinderungen

Saskia Perthel, stellvertretende Vorsitzende BIS e.V.

Vorstellung von Projekten und Programmen des BIS e.V. zur Förderung der Ausbildung und Beschäftigung von jungen Menschen mit Behinderungen, wie z.B. Ermittlung betrieblicher Integrationspotenziale, Erprobungspraktika und Qualifizierungsmaßnahmen.

- Wissenstransfer guter Praxis

- **„7 Ideen und Vorschläge, die ich in meinem Betrieb aufgreifen könnte“**
Silvia Helbig, DGB; Lars Nentwich, DGB/BA
Sieben konkrete Ideen und Vorschläge, wie Unternehmen und Interessenvertretungen Inklusion von Menschen mit Behinderungen erfolgreich umsetzen können.
- **Fachlicher Austausch**
Offene Diskussion und Austausch von Erfahrungen und Best-Practice-Beispielen zwischen den Teilnehmenden, um voneinander zu lernen und neue Impulse für die Arbeit in den Betrieben zu erhalten.

Zielgruppe:

Diese Veranstaltung richtet sich an Schwerbehindertenvertretungen, Betriebsräte, Personalräte, aber auch an interessierte Arbeitgeber und alle, die sich für die Förderung der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen einsetzen möchten.

Anmeldung:

Per E-Mail an amp@dgb.de Stichwort: Fachtagung 5.2. Die virtuelle Fachveranstaltung findet per MS-Teams statt. Angemeldete Interessent*innen erhalten den Einwahllink per E-Mail.